

Zielgruppe

Beschäftigte der Hochschulen, die in den nächsten drei Jahren Führungsaufgaben übernehmen sollen sowie Führungskräfte

Seit dem Jahr 1995 wurden bereits über 500 Führungskräfte aus den Hochschulen erfolgreich qualifiziert.

Der Qualifizierungskurs wird laufend evaluiert und den aktuellen Entwicklungen einer modernen Hochschulverwaltung angepasst.

Feedback aus vergangenen Veranstaltungen dieser Qualifizierungsreihe:

„Trainer ist sehr kompetent“

„Sehr interessante Anregungen und fundierte Vermittlung von Basiswissen“

„Ausgewogenheit zwischen Theorie- und Praxisanteil“

„Viele gute praktische Übungen“

„Gute Lernsituation und Atmosphäre“

„Vertrauensvoller Umgang in der Gruppe“

Leistungen

Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen incl. Unterkunft mit Vollpension im benachbarten 4* Hotel Arcadéon
Seminarunterlagen und Lernmaterialien
Nutzung des HÜF-Bildungsforums
Zertifikat

Tagungsort

HÜF-Trainingszentrum
Lennestr. 89a
58093 Hagen/NRW

Tagungsdauer

Die Veranstaltungsreihe umfasst 6 Module mit einer Dauer von jeweils 3 bzw. 2 Tagen, über einen Zeitraum von 2 Jahren.

Teilnahmekosten

Für Beschäftigte in Hochschulen NRW kostenfrei, sonst auf Anfrage

Termine

Auf Anfrage

Fragen und Anmeldungen bitte an

HÜF - Hochschulübergreifende Fortbildung NRW
Susanne Pennekamp
Lennestr. 89a
58093 Hagen
Tel.: 02331/987-4684
Fax : 02331/987-2093
Mail: pennekamp@huef-nrw.de
<http://www.huef-nrw.de>



Führung im Hochschulmanagement

Führung im Hochschulmanagement

Das Konzept

Die 6-modulige Veranstaltungsreihe bietet den Teilnehmenden einen möglichst großen Lern- und Transfererfolg unter Berücksichtigung knapper finanzieller und vor allem zeitlicher Ressourcen:

In **Präsenzveranstaltungen** werden die zu vermittelnden Techniken und Kompetenzen fallbezogen erarbeitet, diskutiert und eingeübt.

Nach der jeweiligen Präsenzveranstaltung bietet der virtuelle Kursordner (**Bildungsforum**) die Möglichkeit, das erlernte Wissen in Form von dort bereitgestellten Informationen zu dem jeweiligen Thema, zu vertiefen. Zudem besteht hier die Option, sich mit den Teilnehmenden des Kurses, unter Berücksichtigung der erworbenen Inhalte und Techniken, über Führungsthemen auszutauschen.

Nach Absolvierung der Qualifizierungsreihe besteht die Möglichkeit sich die aktualisierten Inhalte weiterer Kursreihen anzueignen und das eigene Wissen fortlaufend aufzufrischen und zu ergänzen.

Modul 1 - Selbstmanagement

Die Teilnehmenden werden sich Ihrer Rolle als Führungskraft bewusst. Durch Technisierung und Aufgabenzuwachs steigt der (subjektive und objektive) Arbeitsdruck. Die notwendige Zeit fehlt, um die Führungsrolle aktiv wahrzunehmen. Verfahren der Arbeitsorganisation, der Zeitplanung und des Selbstmanagements werden vorgestellt und eingeübt. Sie schaffen Freiraum für Führungshandeln.

Modul 2 - Kompetenzmanagement

In diesem Modul wird die Grundlage für Führungshandeln - die sogenannte „Leadership-Kompetenz“ - gelegt. Wir verstehen dabei Führung als einen Handlungsprozess, in dem eine Führungskraft die Potenziale und Kompetenzen der MitarbeiterInnen erkennt, die sie dann aber auch bedarfs- sowie arbeitgebergerecht an die ständig auftretenden Veränderungen - wodurch auch immer entstanden - anpasst.

Modul 3 - Führung durch Kommunikation

Kommunikative Kompetenz ist das wichtigste Gut, das eine Führungskraft besitzen sollte. Daher werden in diesem Seminar Gesprächsführungstechniken erarbeitet und eingeübt sowie unterschiedliche Gesprächsstrukturen analysiert. Ziel ist es stets, den Gesprächspartner „abzuholen“ und im Sinne der Ausrichtung der Organisation kooperativ und motivationsfördernd zu befähigen, situationsgerecht zu handeln.

Modul 4 - Das Jahresgespräch

In diesem Modul wird der Schwerpunkt auf die Kompetenzentwicklung der MitarbeiterInnen gelegt. Denn üblicherweise werden MitarbeiterInnen, wenn sie erst einmal an Bord sind, gerne sich selbst überlassen. Wichtige Ressourcen und Potenziale werden verschwendet und notwendige Anpassungsprozesse finden oft gar nicht - oder aber erst sehr spät - statt. In diesem Modul werden bewährte Aspekte der Kompetenzerweiterung aufgegriffen und im - seit Jahren bereits im kommunalen Bereich mehr oder weniger erfolgreich umgesetzten - Instrument des Jahresgesprächs zusammengeführt.

Modul 5 - Konfliktmanagement

In jeder Organisationseinheit existieren Konflikte. Diese nehmen oft noch zu, wenn Veränderungen ins Haus stehen, wobei sie von der Bewältigung der Veränderungen ablenken oder abhalten. Dabei sind die Konflikte selbst oft weniger das Problem als vielmehr die mangelnde Fähigkeit, auf Konflikte angemessen zu reagieren. Daher wird hier ein Verfahren zur Konfliktbewältigung vorgestellt und trainiert. Auch der Umgang mit verschärften Konflikten, wie z.B. Mobbing, wird besprochen und eintrainiert.

Modul 6 - Moderation von Gruppen und Teamentwicklung

Neben der Führung einzelner Individuen ist die Führung von Gruppen und die Bewältigung der bestehenden Gruppendynamik ein wichtiges Führungsthema. Methoden der Gruppensteuerung werden daher in diesem Modul diskutiert und eingeübt.